

## Niederschrift, ö

Gremium	Bezirkstag
Nummer	BezT/001/2022
Datum	Donnerstag, 14.07.2022
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:35 Uhr
Ende	12:34 Uhr

## Anwesenheit

### Mitglied CSU

Eichiner, Reinhard	abwesend bei TOP 16ö, Abstimmung 1
Flössler, Fabian	
Friesinger, Sebastian	abwesend bei TOP 16ö, Abstimmung 1
Funke, Annemarie	abwesend ab TOP 2ö
Großmann, Rainer, Dr.	
Hainz, Birgit	
Hausberger, Claudia	abwesend bei TOP 13ö GO-Antrag
Hobmeier, Karin	abwesend ab TOP 17ö
Hofstetter, Franz	abwesend TOP 11ö, 12ö und 13ö, abwesend ab TOP 17ö
Kern, Michael, Dr.	
Keßler, Martina	
Kriegl, Gisela	abwesend bei TOP 16ö, Abstimmung 1 und 2
Kuhn, Barbara	
Linhart, Susanne	
Loy, Josef	
Mederer, Josef	
Off-Nesselhauf, Gabriele	
Schindlmayr, Simon	
Schwab, Harald	abwesend ab TOP 17ö
Schwarzenberger, Thomas	abwesend ab TOP 18ö
Steinberger, Friederike	abwesend ab TOP 17ö
von Löwis of Menar, Olaf	abwesend ab TOP 13ö
Weiß, Ilse	
Wetzelsperger, Georg	
Wunsam, Günther	abwesend ab TOP 1nö

### Mitglied SPD

Asam, Michael  
 Hofmann, Irmgard  
 Hörl, Christina  
 Jordan, Elisabeth  
 Mickel, Andrea  
 Salvermoser, Richard  
 Weitzel, Katja

### Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Balidemaj, Delija

abwesend ab TOP 1nö

Bohr, Sylvio Buchwieser, Georg Döring, Max, Dr. Eberl, Ottilie Goldstein, Ulrike	abwesend TOP 13ö und ab TOP 16ö anwesend ab TOP3ö  anwesend ab TOP 3ö, abwesend bei TOP 16ö GO, abwesend ab TOP 1nö
Halbauer, Jan Harper, Sophie Janner, Elisabeth Merkel, Gina Neubauer, Martina Schwaiblmaier, Frauke, Dr. Siebler, Joachim Speierl, Anton, Dr. Stüber, Eckart, Dr. Sturm, Erika Tuttas, Petra Wagner, Martin	abwesend ab TOP 1nö        abwesend bei TOP 17ö abgestimmt ab TOP 6ö abwesend ab TOP 1nö

Mitglied FW

Bayer, Ludwig Gössner, Ute Grasser, Maria Hartl, Sepp Heigl, Marianne Hofer, Sepp Schanderl, Michael, Dr. Schneider, Rainer Specker, Konrad	abgestimmt ab TOP 4ö
---	----------------------

Mitglied BP

Bock, Robert Dorn, Hubert Weber, Florian	abwesend ab TOP 1nö
--	---------------------

Mitglied FDP

Baudissin-Schmidt, Barbara Gräfin von Reuter, Daniel Wunderlich, Claus, Dr.	abwesend bei TOP 3ö
--	---------------------

Mitglied AfD

Demmel, Christian  
Groß, Rainer  
Stanke, Daniel  
Wieser, Martin  
Robin, Josef

Mitglied ÖDP

Beuting, Rolf Raschke, Markus	anwesend ab TOP 3ö
----------------------------------	--------------------

Mitglied Die Linke

Kirchner, Stefanie Mayr, Maria Weber, Klaus, Prof. Dr.	abwesend ab TOP 13ö
--	---------------------

Mitglied Tierschutzpartei  
Wittmann, Susanne, Dr. abwesend bei TOP 16ö, Abstimmung TOP

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt  
Bruckmann, Wolfgang, Dr.  
Büllesbach, Susanne  
Erdmann, Kerstin  
Fingerle, Karin  
Getzlaff, Stefan  
Gräbsch, Dorit  
Seeliger, Katja  
Tworek, Elisabeth, Dr.

Weitere Anwesende

Berg, Eike  
Kahle-Sander, Sabine

Protokollführerin

Ewerhardy, Angelika

**Entschuldigt**

Mitglied CSU

Bertl, Alexandra entschuldigt

Mitglied SPD

Hügenell, Helga entschuldigt

Mitglied FW

Speer, Anton entschuldigt

Mitglied FDP

Berg, Gabriela, Dr. entschuldigt  
Münster, Peter entschuldigt

Mitglied AfD

Lipp, Oskar entschuldigt

# Tagesordnung

## I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Zulassung eines Abstimmungstools
TOP 3	Feststellung der Jahresrechnungen (kameraler Haushalt) der Jahre 2014 bis 2018
TOP 4	Entlastung der Jahresrechnungen (kameraler Haushalt) der Jahre 2013 bis 2018
TOP 5	Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils): Feststellung und Entlastung der Jahresabschlüsse der Jahre 2012/2013 bis 2018/2019, Behandlung der Jahresergebnisse
TOP 6	Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern: Entlastung der Werkleitung für die Jahre 2013 bis 2016
TOP 7	Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern: Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018, Behandlung der Jahresergebnisse 2017 und 2018, Entlastung der Werkleitung
TOP 8	Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern: Ausgleich des operativen Defizites 2021, Genehmigung von Mehrausgaben
TOP 9	Änderung der Satzung zur Verleihung des Oberbayerischen Kulturpreises
TOP 10	Schafhof - Europäisches Künstlerhaus Oberbayern - Konzept zur Weiterentwicklung der internationalen Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern
TOP 11	Sachstand Museumsforum Dachau
TOP 12	Aktualisierung Förderrichtlinien
TOP 13	Vierter Bericht über die Umsetzung des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern
TOP 14	Bezirk 2030+
TOP 15	Beteiligungsbericht 2020
TOP 16	Antrag der Linken vom 22.02.2022: Kriegsgräberfürsorge 2023
TOP 17	Antrag 43 der Linken vom 16.09.2021: Rechenschaftslegung
TOP 18	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirkstages, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirkstages fest.

Bezirkstagspräsident Mederer begrüßt Frau Regierungsvizepräsidentin Kahle-Sander herzlich. Bezirkstagspräsident Mederer erinnert das Gremium an die ergänzende Ladung, die mit erweiterter Tagesordnung versandt wurde.

Bezirkstagspräsident Mederer informiert das Gremium darüber, dass der Bezirkstag wieder im Livestream ausgestrahlt wird.

### **TOP 1            Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

<b>Beschluss:</b>	<b>angenommen</b>	<b>Ja 72    Nein 0</b>
-------------------	-------------------	------------------------

### **TOP 2            Zulassung eines Abstimmungstools**

Der Bezirkstag berät und beschließt über eine Abweichung der Geschäftsordnung im Einzelfall und die Zulassung eines Abstimmungstools.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag beschließt, im Einzelfall von der Regelung des § 21a Abs. 4 S. 1 GeschO abzuweichen und das Abstimmungstool für Abstimmungen zuzulassen.	
	<b>angenommen</b>	<b>Ja 70    Nein 0</b>

### **TOP 3            Feststellung der Jahresrechnungen (kameraler Haushalt) der Jahre 2014 bis 2018**

Mit dem Feststellungsbeschluss nach Art. 84 BezO wird das Zahlenwerk der Jahresrechnung fixiert. Die Feststellung der Jahresrechnung ist, analog der Beschlussfassung über die Haushaltsatzung, eine dem Bezirkstag vorbehaltene Aufgabe.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat dem Bezirkstag in seinen Sitzungen vom 03.02.2016, vom 21.11.2017, vom 27.11.2019 sowie vom 16.06.2020 empfohlen, die Jahresrechnungen 2014 bis 2018 mit den ermittelten Ergebnissen festzustellen.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag stellt die Jahresrechnungen 2014 bis 2018 mit den nachstehenden Ergebnissen fest:	
		<b><u>Jahresrechnung 2014</u></b>
	<b>im Gesamthaushalt</b>	
	mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	1.606.738.664,49 €
	<b>im Verwaltungshaushalt</b>	
	mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von	1.495.256.656,85 €
	<b>im Vermögenshaushalt</b>	

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 111.482.007,64 €

**Jahresrechnung 2015**

**im Gesamthaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.555.900.598,76 €

**im Verwaltungshaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.532.138.673,39 €

**im Vermögenshaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 23.761.925,37 €

**Jahresrechnung 2016**

**im Gesamthaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.881.077.909,59 €

**im Verwaltungshaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.798.260.550,89 €

**im Vermögenshaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 82.817.358,70 €

**Jahresrechnung 2017**

**im Gesamthaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.858.218.702,51 €

**im Verwaltungshaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.772.328.145,17 €

**im Vermögenshaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 85.890.557,34 €

**Jahresrechnung 2018**

**im Gesamthaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.935.998.969,60 €

**im Verwaltungshaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.893.125.073,48 €

**im Vermögenshaushalt**

mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 42.873.896,12 €

**angenommen**

**Ja 72 Nein 0**

#### **TOP 4 Entlastung der Jahresrechnungen (kameraler Haushalt) der Jahre 2013 bis 2018**

Wegen technischer Probleme seitens Bezirksrätin Gössner ist das Gremium einverstanden, dass Bezirksrätin Gössner mittels Chat abstimmt.

Bezirkstagspräsident Mederer übergibt wegen persönlicher Beteiligung den Vorsitz an stv. Bezirkstagspräsidenten Schneider.

Mit dem Beschluss über die Entlastung wird das Verfahren der Rechnungslegung förmlich abgeschlossen und das Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft für die betreffenden Haushaltsjahre erteilt.

Nach erfolgter Abstimmung gibt stv. Bezirkstagspräsident Schneider den Vorsitz wieder an Bezirkstagspräsident Mederer.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag beschließt die Entlastung für die Jahresrechnungen 2013 bis 2018. <b>angenommen</b>	<b>Ja 73 Nein 0</b>
-------------------	---	---------------------

#### **TOP 5 Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils): Feststellung und Entlastung der Jahresabschlüsse der Jahre 2012/2013 bis 2018/2019, Behandlung der Jahresergebnisse**

Gemäß § 2 der Geschäftsordnung beschließt der Bezirkstag über die Feststellung und Entlastung der geprüften Jahresabschlüsse der Bezirksgüter Haar, Gabersee, Taufkirchen/Vils. Die Abschlussprüfung sowie die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2012/2013 bis 2018/2019 sind abgeschlossen, somit kann die Feststellung und Entlastung der Jahresabschlüsse erfolgen.

<b>Beschluss:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Für die Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen/ Vils wird der Jahresabschluss zum 30.06.2013 mit einem Gewinn i.H. von 283.737,69 €, Jahresabschluss zum 30.06.2014 mit einem Gewinn i.H. von 238.970,67 €, Jahresabschluss zum 30.06.2015 mit einem Gewinn i.H. von 159.100,07 €, Jahresabschluss zum 30.06.2016 mit einem Gewinn i.H. von 213.452,92 €, Jahresabschluss zum 30.06.2017 mit einem Gewinn i.H. von 772.433,44 €, Jahresabschluss zum 30.06.2018 mit einem Gewinn i.H. von 134.749,12 €, Jahresabschluss zum 30.06.2019 mit einem Gewinn i.H. von 137.182,61 €  festgestellt.</li><li>2. Die Gewinne aus den Jahren 2012/2013 bis 2018/2019 werden in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.</li><li>3. Für die Jahre 2012/2013 bis 2018/2019 wird die Entlastung erteilt.</li></ol> <b>angenommen</b>	<b>Ja 74 Nein 0</b>
-------------------	--	---------------------

**TOP 6            Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern:  
Entlastung der Werkleitung für die Jahre 2013 bis 2016**

Bislang wurde der Entlastungsbeschluss für die Werkleitung nicht im Anschluss an die Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses getroffen, sondern immer im Zusammenhang mit der Entlastung der kameralen Jahresrechnung. Zukünftig soll das Prozedere gestrafft werden, um der Werkleitung eine zeitnahe Entlastung erteilen zu können.

Hierfür müssen zunächst die Entlastungsbeschlüsse für die Wirtschaftsjahre 2013 bis einschließlich 2016 separat nachgeholt werden.

<b>Beschluss:</b>	Der Werkleitung wird für die Jahre 2013 bis 2016 die Entlastung erteilt.
	<b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 75 Nein 0</b></span>

**TOP 7            Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern:  
Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018, Behandlung der  
Jahresergebnisse 2017 und 2018, Entlastung der Werkleitung**

Gemäß § 8 Nr. 2 der Eigenbetriebssatzung Kloster Seeon sowie § 2 Nr. 7 Geschäftsordnung beschließt der Bezirkstag über die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern.

Die Abschlussprüfung und die örtliche Rechnungsprüfung haben dieser Beschlussfassung vorauszugehen.

<b>Beschluss:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Für das Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, wird der Jahresabschluss 2017 mit einem Verlust in Höhe von 1.599.129,35 € und der Jahresabschluss 2018 mit einem Verlust in Höhe von 1.655.140,29 € festgestellt.</li><li>2. Der operative Verlust des Jahres 2017 in Höhe von 697.030,34 € sowie des Jahres 2018 in Höhe von 747.923,38 € wird vollständig ausgeglichen.</li><li>3. Die Abschreibungsverluste in Höhe von 902.099,01 € für das Jahr 2017 sowie in Höhe von 907.216,91 € für das Jahr 2018 sind aus dem Eigenkapital auszugleichen.</li><li>4. Der Werkleitung wird die Entlastung für die Jahre 2017 und 2018 erteilt.</li></ol>
	<b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 75 Nein 0</b></span>

**TOP 8            Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern:  
Ausgleich des operativen Defizites 2021, Genehmigung von Mehrausgaben**

Der Wirtschaftsplan 2021 des Klosters Seeon sah ein operatives Ergebnis von -1.546.000 € und ein Gesamtjahresergebnis von -2.893.600 € vor. Die pandemiebedingten Schließungen und Einschränkungen im Jahr 2021 führten jedoch zu einer Überschreitung des geplanten operativen Ver-



lustes in Höhe von 303.763,93 €. Um beim Kloster Seeon Liquiditätsengpässe zu vermeiden, ist ein zeitnaher Ausgleich des operativen Verlustes dringend erforderlich. Entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebssatzung und Geschäftsordnung ist die Zustimmung des Bezirkstags erforderlich.

<b>Beschluss:</b>	<p>Der Bezirkstag genehmigt den Ausgleich des operativen Defizites 2021 von 1.849.763,93 € in voller Höhe und die daraus resultierenden Mehrausgaben in Höhe von 303.763,93 €.</p> <p>Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über die Verwendung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- von unverbrauchten Haushaltsausgaberesten auf der Haushaltstelle „Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon – Zuschüsse für lfd. Zwecke“ (1.87100.71500) in Höhe von 200.000 € sowie</li><li>- der Allgemeine Deckungsreserve (1.91410.85000) in Höhe von 103.763,93 €.</li></ul> <p><b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 75 Nein 0</b></span></p>
-------------------	--

## **TOP 9            Änderung der Satzung zur Verleihung des Oberbayerischen Kulturpreises**

Die Satzung über die Verleihung des Oberbayerischen Kulturpreises wird redaktionell überarbeitet und u.a. unter § 3 Abs. 2 und Abs. 3 geändert.

<b>Beschluss:</b>	<p>Der Bezirkstag beschließt die redaktionell überarbeitete Satzung über die Verleihung des Oberbayerischen Kulturpreises.</p> <p><b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 75 Nein 0</b></span></p>
-------------------	--

## **TOP 10            Schafhof - Europäisches Künstlerhaus Oberbayern - Konzept zur Weiterentwicklung der internationalen Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern**

Das Konzept zur Weiterentwicklung der internationalen Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern im Schafhof sowie die Ressourcenplanung werden vorgestellt.

<b>Beschluss:</b>	<p>Der Bezirkstag nimmt das am 06.07.2022 beschlossene Konzept und die Ressourcenplanung zur Weiterentwicklung der internationalen Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern im Schafhof zur Kenntnis.</p> <p><b>zur Kenntnis genommen</b></p>
-------------------	--

## **TOP 11            Sachstand Museumsforum Dachau**

Es wird zum aktuellen Sachstand des Museumsforums Dachau berichtet. Durch die Verwaltungen des Landkreises Dachau, der Stadt Dachau und des Bezirks Oberbayern soll nun der Beitritt des Bezirks Oberbayern zum Zweckverband Dachauer Galerien und Museen vorbereitet werden.

Hinweis zum Protokoll: Nach Versand der Sitzungsunterlagen zum Plenum hat sich das Datum für die gemeinsame Sitzung des Kulturausschusses des Bezirks Oberbayern, der Stadt Dachau und des Landkreises Dachau (geplanter Termin 18.07.2022) geändert. Die Verwaltung wird über das neue Datum der gemeinsamen Sitzung informieren, sobald der Termin feststeht.

<b>Beschluss:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Bezirkstag nimmt den Sachstandsbericht zum Museumsforum Dachau zur Kenntnis.</li> <li>2. Der Bezirkstag beschließt, die Verwaltung - vorbehaltlich der gleichlautenden Beschlussfassung der Stadt Dachau und des Landkreises Dachau am 18.07.2022 im gemeinsamen Kulturausschuss in Dachau – damit zu beauftragen, zusammen mit den Verwaltungen der Stadt Dachau und des Landkreises Dachau den Beitritt des Bezirks Oberbayern zum Zweckverband Dachauer Galerien und Museen vorzubereiten. Das ist die Voraussetzung, dass nach erfolgtem Beitritt ein/e Gründungsdirektor/in zur Realisierung des Museumsforums Dachau, welches ein Arbeiter- und Industriekulturmuseum beinhalten muss, installiert werden kann. Der Beitritt erfolgt unter der Bedingung, dass spätestens 5 Jahre nach dem Zweckverbandsbeitritt des Bezirks Oberbayern die Realisierung des von dem/der Gründungsdirektor/in erarbeiteten ganzheitlichen Konzepts des Museumsforums Dachau beschlossen wird und dass es mindestens aus der Gemäldegalerie und dem Bezirksmuseum besteht und auch ein Arbeiter- und Industriekulturmuseum beinhaltet.</li> <li>3. Die Verwaltung berichtet in jeder folgenden Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen und des Bezirksausschusses zum aktuellen Sachstand.</li> </ol>
	<b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 74 Nein 0</b></span>

## TOP 12 Aktualisierung Förderrichtlinien

Die Förderrichtlinien wurden überarbeitet und aktualisiert.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag beschließt, die Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern (ZuRichtlBez), zuletzt geändert mit Beschluss des Bezirkstages vom 15.07.2021, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu aktualisieren.
	<b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 71 Nein 3</b></span>

## TOP 13 Vierter Bericht über die Umsetzung des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern

Bezirksrat Florian Weber weist auf seinen Änderungsantrag vom 28.06.2022 hin, welcher bereits im Bezirksausschuss diskutiert und abgelehnt wurde.

Bezirksrätin Jordan stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Beendigung der Debatte. Dieser wird vom Gremium mit einem Ergebnis von 48 : 22 angenommen.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks Oberbayern und der kameralen Einrichtungen stellt den Vierten Bericht des Bezirks Oberbayern über die Umsetzung des bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern vor.

Da Bezirksrat Buchwieser technische Probleme bei der Abstimmung hat, stimmt er wörtlich mit „Ja“ ab.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag beschließt den vorgelegten Vierten Bericht des Bezirks Oberbayern über die Umsetzung des bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert die Bezirksverwaltung und die kamerale Einrichtungen zur Umsetzung auf.
	<b>angenommen</b>
	<b>Ja 46 Nein 25</b>

#### **TOP 14      Bezirk 2030+**

Im Sommerplenium am 16. Juli 2020 wurde die Strategie „Bezirk 2030“ verabschiedet und regelmäßige jährliche Berichterstattung vereinbart.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag nimmt den Statusbericht zu „Bezirk 2030“ zur Kenntnis.
	<b>zur Kenntnis genommen</b>

#### **TOP 15      Beteiligungsbericht 2020**

Der Bezirk hat gemäß Art. 80 Bezirksordnung (BezO) jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Für die Beteiligungen in Form von Zweckverbänden und sonstigen Zusammenschlüssen bestehen keine Verpflichtungen hinsichtlich eines Berichtswesens. Der Vollständigkeit halber werden die öffentlich-rechtlichen Beteiligungen in den Bericht mit aufgenommen, soweit der Bezirk Oberbayern über ein Stimmrecht von mindestens 20% verfügt. Über die klinischen Beteiligungen wurde bereits gesondert Bericht erstattet.

Der vorgelegte Beteiligungsbericht betrachtet das Geschäftsjahr 2020

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag nimmt von dem Beteiligungsbericht 2020 Kenntnis.
	<b>zur Kenntnis genommen</b>

#### **TOP 16      Antrag der Linken vom 22.02.2022: Kriegsgräberfürsorge 2023**

Der Bezirkstag beschließt die Behandlung den Antrags mit 61 : 7 Stimmen.

Bezirksrat Demmel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Dieser wird mit 24 : 47 Stimmen abgelehnt.

Der Bezirkstag berät und beschließt über den Antrag 49 der Linken vom 22.02.2022 zur Streichung des Zuschusses für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag beschließt, den Antrag der Linken vom 22.02.2022 abzulehnen.
	<b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 48 Nein 23</b></span>

## TOP 17      **Antrag 43 der Linken vom 16.09.2021: Rechenschaftslegung**

Das Gremium beschließt die Behandlung des Antrags mit 69 : 1 Stimmen.  
Vizepräsident Schneider und weiterer Vizepräsident Asam tragen dem Gremium vor, welche Aufgaben sie in der Repräsentation des Bezirks wahrnehmen.

Der Bezirkstag berät und beschließt über den Antrag 43 der Linken vom 16.09.2021 zur Rechenschaftslegung des stellvertretenden Bezirkstagspräsidenten und des weiteren Stellvertreters.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag beschließt, dass der Antrag 43 der Linken vom 16.09.2021 mit den Kurzberichten des stellvertretenden Bezirkstagspräsidenten und des weiteren Stellvertreters erledigt ist. Eine weitere Auskunftspflicht im Rahmen des Überwachungsrechts lehnt der Bezirkstag ab.
	<b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 51 Nein 17</b></span>

## TOP 18      **Bekanntgaben und Sonstiges**

Bezirkstagspräsident Mederer informiert das Gremium darüber, dass Frau Dr. Schulte to Bühne zum 01.10.2022 die Stelle als Direktorin der Glentleiten antreten wird.

Herr Dr. Bruckmann gibt einen Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Bezirkstags am 16.12.2021 bekannt, nachdem der Grund für die nichtöffentliche Behandlung entfallen ist. Der Bezirkstag hat in der Sitzung vom 16.12.2021 das Benehmen zur Ernennung von Herrn Dr. Schober als Regierungspräsident erteilt.

Bezirksrätin Hofmann informiert das Gremium, dass die Broschüre „Handreichung zum Umgang mit dem Versorgungsplan“ nun in Druck ist und zu Ferienbeginn im Bereich Kommunikation erhältlich ist.

Bezirksrätin Dr. Schwaiblmaier informiert, dass der Inklusionsbeirat erstmalig im Spätherbst tagt. Anschließend folgen Infos der Behindertenbeauftragten über weitere Vorhaben in der Zukunft.

<b>Beschluss:</b>	<b>kein Beschluss gefasst</b>
-------------------	-------------------------------

Um 12:34 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident

Angelika Ewerhardy  
Protokollführung